



**ÜBERGABE** Marcel Hüsser (links) übergibt das Kommando an Thomas Günthard. sv

# Altes Versprechen wurde eingelöst

Kommandowechsel bei der Feuerwehr Rudolfstetten-Friedlisberg

**Der neue Kommandant der Feuerwehr Rudolfstetten heisst Thomas Günthard. Er tritt die Nachfolge von Marcel Hüsser an.**

SUSANNA VANEK

Bei ihrer Hauptübung ging die Feuerwehr Rudolfstetten von einem Verkehrsunfall in Friedlisberg aus. Dabei war die Annahme, dass ein Automobilist in einen Strommast gefahren war, die Unfallstelle stand unter Strom, und es kam zu einem Brand. Die Feuerwehr Rudolfstetten hatte die Situation jederzeit im Griff. Bei der Hauptübung waren 65 Personen und sieben Fahrzeuge im Einsatz.

Anschliessend an die Hauptübung gab es sieben Beförderungen. Gemeinderat Daniel Wieser betonte dabei, dass die Feuerwehr Rudolfstetten mit Martin Grob als eine von wenigen Feuerwehren einen Profi in ihrer Mitte hätte. Grob, der hauptberuflich bei Schutz und Rettung in Zürich arbeitet, gehört zu den zehn ersten in der Schweiz, die

eine Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Berufsfeuerwehrmann absolviert haben. Neuer Kommandant und Nachfolger von Marcel Hüsser ist Thomas Günthard. Hüsser bleibt im Rudolfstetter Korps, er ist aber zusätzlich im Regionalen Führungsorgan (RFO) neu für die Feuerwehr verantwortlich.

Neu eingeweiht wurden ein Pick-up und ein Transportfahrzeug. Anschliessend wurde ein altes Versprechen eingelöst: Als Rudolfstetten für die Feuerwehr ein ausgedientes Armeefahrzeug kaufte, versprach Werner Gehrig, alle Reparaturen gratis auszuführen, was er in der Folge auch tat. Dafür wurde ihm zugesagt, er könne das Fahrzeug nach der Ausmusterung behalten. Gehrig führt nämlich ein Oldtimermuseum für Feuerwehrfahrzeuge. Am Samstag erhielt er nun von der Gemeinde die Schlüssel. Und freute sich sichtlich, dass die Gemeinde, «ohne dass ich hätte nachfragen müssen», Wort gehalten und das Versprechen eingelöst hat.